

Modulidentifikation I4

Sachbearbeiter	Nicolas Raymondon, Urs Moser / Hanspeter Weber
Version	4.1
Datum	Mai 2025 – von der QSK Wald genehmigt am 24.06.2025

Titel	I4 – Praktikum Seilkraeinsatzleiterin/Seilkraeinsatzleiter
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • EFZ als Forstwartin/Forstwart oder gleichwertige Ausbildung im Ausland oder • Abschluss auf Sekundarstufe II (EFZ, Matura oder gleichwertiger Abschluss im Ausland) mit folgenden Zusatzanforderungen: <ul style="list-style-type: none"> – Nachweis von mind. 1 Jahr Arbeitserfahrung bei praktischen Arbeiten im Forstbereich – Eine Ausbildung in erster Hilfe (Nothelferkurs) oder eine Auffrischung derselben. Die Gültigkeit muss bis zum Besuch des letzten Kurstages bestehen. – Absolvierung des Basis- und Weiterführungskurses in der Holzernte für forstlich ungelernte Personen. • Absolvierung des üK G Baumsteigen an der Stammachse oder gleichwertige Kompetenzen. <p>Es ist von Vorteil, vor dem Praktikum alle Pflichtmodule Seilkraeinsatzleiterin / Seilkraeinsatzleiter zu besuchen oder über gleichwertige Kompetenzen zu verfügen.</p>
Kompetenz	Seillinienkonzepte und Seillinienprojekte selbständig ausarbeiten, in einem technischen Bericht bzw. in Seilschlagdossiers festhalten und den beteiligten Akteuren präsentieren. – Seilkraeinsätze planen, projektieren, vorbereiten und leiten. Die ausgeführten Arbeiten evaluieren und die gewonnenen Erfahrungswerte zielgerichtet in neue Projekte einfließen lassen.
Kompetenznachweis	<u>Für den Abschluss des Praktikums sind folgende Nachweise zu erbringen:</u> → Bescheinigung des Praktikumsbetriebes und Bericht des Betreuers → Dokumentieren des gegenseitigen Besuchs (Lernpartnerschaft)
Niveau	3 (nach Vorgaben Moduqua) – 5 (nach EQR)
Rahmen des Praktikums und empfohlene Tätigkeiten zur Vernetzung und Vertiefung der Kernkompetenzen als Seilkraeinsatzleiter	<p>Im Verlaufe des Praktikums soll die künftige Seilkraeinsatzleiterin / der künftige Seilkraeinsatzleiter ein möglichst breites und repräsentatives Spektrum der im Qualifikationsprofil aufgeführten Kompetenzen vertiefen und vernetzen. Diese Kompetenzen sind in Anhang 1 der Wegleitung zur Prüfungsordnung detailliert umschreiben.</p> <p>Gemäss Qualifikationsprofil betrifft dies folgende Tätigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Erarbeitung von Seillinienkonzepten unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten ➤ Projektierung, Planung und Organisation eines Seillinienprojektes. ➤ Planung und Organisation der Seilschläge ➤ Leitung der Mitarbeiter während dem Bau, dem Betrieb und dem Abbau der Seilkrananlage ➤ Sicherstellung des Unterhaltes, Lokalisieren von Störungen, Pannen und Schäden der Seilkrananlage ➤ Kontrolle und Evaluation der ausgeführten Arbeiten <p>Im Zentrum des Praktikums stehen die selbständige Erarbeitung und Ausführung konkreter Aufgaben im betrieblichen Arbeitsprozess. Dabei werden die in den Modulen entwickelten Kompetenzen situativ vernetzt, konsolidiert und reflektiert.</p> <p><u>NB:</u> Der Teilnehmer soll im Rahmen des Praktikums die für die Berufsprüfung geforderten Praxisarbeiten (Prüfungsteil 1) und die Vorarbeiten zum Prüfungsteil 2 erarbeiten. Die Vorgaben dazu sind in der Prüfungsordnung, der Wegleitung zur</p>

	Prüfungsordnung und in den Leitfäden PT1 und PT2 beschrieben.		
Praktikumsbetrieb und Dauer des Praktikums	Das Praktikum findet in einem vom Modulanbieter anerkannten Betrieb statt. Das Praktikum wird nach dem Grundsatz der Ziel- und Ergebnisorientierung gestaltet. Es soll so lange, bis alle Aufgaben erfüllt sind, jedoch mindestens 3 Monate dauern.		
Lernbegleitende Betreuung	Die Betreuung erfolgt durch den Lehrherrn des Praktikumsbetriebs. Eine zusätzliche Unterstützung kann beim Modulanbieter angefordert werden. In den Modulkosten ist eine Betreuung durch die Modulanbieter von einem halben Tag inbegriffen. Für Fragen betreffend die Berufsprüfung (z.B. Vorbereitung Prüfungsobjekte etc.) ist grundsätzlich die QSK Wald zuständig.		
Lernpartnerschaft	<p>Während des Praktikums besuchen sich die Seilkraneinsatzleiter-Kandidaten gegenseitig im Betrieb mit folgenden Aufgaben. Wenn nur ein Seilkraneinsatzleiter-Kandidat zum Zeitpunkt des Lehrgangs im Praktikum ist, soll die Lernpartnerschaft von einem ausgebildeten Seilkraneinsatzleiter übernommen werden. Der Modulanbieter soll/muss dies sicherstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Information und Erfahrungsaustausch über die Organisation im Betrieb, die Funktion und die Aufgaben eines Seilkraneinsatzleiters • Anwesenheit bei einer Arbeitsanweisung des Seilkranteams oder einer Teambesprechung und ein Feedback dazu geben. • Erfahrungsaustausch über den Verlauf des Praktikums und allfällige Probleme (was läuft gut, wo stehe ich an). • Fachlicher Austausch über ein selbstgewähltes Thema. 		
Anerkennung	Zulassungsbedingung zur Berufsprüfung Seilkraneinsatzleiter/in.		
Laufzeit der Modul-ID	5 Jahre	Gültigkeit Kompetenznachweis	10 Jahre nach Abschluss des Praktikums